

Freitag, 3. Juni 2022

Rems-Murr-Kliniken gGmbH
Am Jakobsweg 1
71364 Winnenden

Meyse Hinderer
Unternehmenskommunikation

Telefon: 07195 591-52111
E-Mail: presse@rems-murr-kliniken.de

www.rems-murr-kliniken.de

Medizin am Mittwoch: Vortragsreihe im Juni mit neuen Themen

**Medizinische Vorträge vor Ort in Winnenden und Schorndorf / Begrenzte Besucherzahl:
vorherige Anmeldung per Telefon oder online erforderlich**

Winnenden/Schorndorf. Die Rems-Murr-Kliniken setzen auch im Juni ihre Vortragsreihe Medizin am Mittwoch fort. Dabei erläutern Experten aus unterschiedlichen Fachbereichen aktuelle Diagnose- und Therapiemöglichkeiten bei weit verbreiteten Beschwerden oder Erkrankungen. Die Vorträge finden jeden Mittwoch um 17 Uhr in Winnenden oder Schorndorf statt. Bitte melden Sie sich per E-Mail unter anmeldung@rems-murr-kliniken.de oder telefonisch unter 07195 591-52004 mit der Angabe Ihres Namens, Datum und Ort des Vortrages an. Die Teilnehmerzahl ist in Winnenden derzeit auf 70 Personen und in Schorndorf auf 60 Personen begrenzt. Bei allen Veranstaltungen gilt die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske. Ein Impfnachweis oder Test ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Am 08. Juni gibt es einen Vortrag zum Thema Darmkrebs

Darmkrebs gehört weltweit zu den häufigsten Krebserkrankungen: Alleine in Deutschland erkranken nach Angaben des Robert Koch-Instituts jährlich über 60.000 Menschen neu an Darmkrebs. Rund 26.000 Menschen sterben jedes Jahr an den Folgen der Erkrankung. Dabei kann der Entstehung von Darmkrebs durch konsequente Vorsorge vorgebeugt werden. Denn bei der Vorsorge lassen sich mit einer Darmspiegelung zunächst harmlose Darmkrebsvorstufen (sogenannte Polypen) frühzeitig entdecken und entfernen, bevor daraus eine bösartige Krebserkrankung entsteht.

Prof. Dr. med. Steffen Kunsch, Chefarzt der Gastroenterologie, Allgemeine Innere Medizin und Geriatrie, referiert mit dem Titel „Darmkrebs: Von der Darmspiegelung bis zur endoskopischen High-Tech Resektion“ zur Darmkrebsvorsorge und stellt die Möglichkeit der endoskopischen High-Tech Resektion vor.

Weitere Veranstaltungen von „Medizin am Mittwoch“ im Juni:

Vortrag am 15. Juni um 17 Uhr am Rems-Murr-Klinikum Winnenden:

„Bodyguards auf dem Weg ins Leben: moderne Medizin für Neu- und Frühgeborene“

Rund zehn Prozent aller Neugeborenen kommen als Frühgeborene auf die Welt. Insbesondere Früh- und kranke Neugeborene, wie beispielsweise Kinder, die an der Grenze zur Lebensfähigkeit auf die Welt kommen, benötigen eine anspruchsvolle medizinische und pflegerische Versorgung auf höchstem Niveau. Das zertifizierte Perinatalzentrum Level 1 am Rems-Murr-Klinikum Winnenden bietet die höchstmögliche Sicherheit für Schwangere vor, während und nach der Geburt. Frau Dr. med. Janaina Rauch, Oberärztin Kinder- und Jugendmedizin, erläutert im Vortrag, welche hochspezialisierte medizinische Versorgung möglich ist und wie Risiken im Perinatalzentrum minimiert werden können.

Vortrag am 22. Juni um 17 Uhr im Gesundheitszentrum der Rems-Murr-Klinik Schorndorf:

„Operationen an der Wirbelsäule: Sinn oder Unsinn?“

Dr. med. Jürgen Nothwang, Chefarzt der Unfallchirurgie und Orthopädie und Dr. med. Frank Matthias Balz, Leitender Oberarzt Unfallchirurgie und Orthopädie, erläutern die häufigsten Beschwerden im Wirbelsäulenbereich sowie die individuell an den Patienten angepasste Identifizierung von Rückenproblemen und stellen die Behandlungsoptionen an der Rems-Murr-Klinik Schorndorf vor. Das Therapiekonzept wird dabei stets in Abstimmung mit dem Patienten ausgearbeitet. Die beiden Experten berichten dabei aus ihrer jahrzehntelangen Erfahrung im Gebiet der Therapie von Rückenschmerzen.

Im Anschluss an die Vorträge gibt es die Möglichkeit in offener Runde Fragen zu stellen. Zugang zur Auszeit in Winnenden erhalten Besucher über den beschilderten Außeneingang und nicht über den Haupteingang.

Die nächsten Termine der Veranstaltungsreihe und weitere Informationen über die Rems-Murr-Kliniken gibt es im Internet auf www.rems-murr-kliniken.de und den Social-Media-Kanälen [Instagram](#), [Facebook](#) und [YouTube](#).